

Ann. Naturhistor. Mus. Wien	75	651—660	Wien, Oktober 1971
-----------------------------	----	---------	--------------------

Österreichische Expeditionen nach Persien und Afghanistan

Beiträge zur Lepidopterenfauna, Teil 16

(3. Beitrag zur Bombyces- und Sphinges-Fauna)¹⁾

VON FRANZ DANIEL, München²⁾

(Mit 2 Tafeln)

Manuskript eingelangt am 16. März 1970

Die unermüdlichen Aufsammlungen des Ehepaares VARTIAN und Herrn Dr. KASYS, beide Wien, erbrachten nach Abschluß meines letzten Berichtes in den von mir bearbeiteten Faltergruppen abermals eine überraschend große Zahl interessanter Funde, die unsere Kenntnis der Lepidopteren-Fauna Irans und Afghanistans erheblich bereichern. Die hier gegebene Liste soll hauptsächlich nur die hervorzuhebenden Arten, sowie deren Fundorte und Flugzeiten festhalten, sowie vor allem die bisher unbekannt gebliebenen Formen einführen. Eine zoogeographische Auswertung der Aufsammlungen ist einem späteren Zeitpunkt vorbehalten.

Außerordentlich hoch ist der Artenreichtum der besammelten Gebiete. Obwohl die diesmal aufgeführten Species in der Hauptsache in denselben Lebensräumen eingebracht wurden wie die, in den beiden vorhergehenden Arbeiten erwähnten und auch das Aufsammeln sich annähernd auf die gleichen Jahreszeiten verteilte, können 23 bisher nicht gefundene Formen zitiert werden. Dieses Ergebnis berechtigt zu der Annahme, daß eine weitere entomologische Forschungstätigkeit in diesen Gebieten unsere faunistischen Einblicke noch ganz erheblich erweitern würde, besonders wenn es gelingen sollte, die Aufsammlungen auch auf die ersten Frühjahrsmonate wie auf den Spätherbst auszudehnen.

Die wenigen auf der Durchreise in Westpakistan erbeuteten Formen sind mit aufgenommen, obwohl sie nach dem Titel der Arbeit eigentlich nicht berücksichtigt werden sollten.

Um einen Kontakt zu den beiden früher veröffentlichten Teilen herzustellen, habe ich allen bereits einmal registrierten Arten die Zahlen 1 bzw. 2

¹⁾ Der 1. Beitrag ist erschienen in der Ztschr. Wiener Ent. Ges. 48, p. 145, 1963; der 2. in derselben Zeitschrift 50, p. 121, 1965.

²⁾ Zoologische Sammlung d. Bayerischen Staates.

oder gegebenenfalls beide Ziffern vorgesetzt. Dies soll darauf hinweisen, daß die Form bereits im 1., 2. oder beiden früher erschienenen Teilen meiner zitierten Arbeiten Erwähnung fanden. Die erstmals aufgeführten Formen sind hingegen mit einem Kreuz (+) gekennzeichnet. Die Abkürzung „K. & V.“ bedeutet KASY & VARTIAN leg., „V.“ demnach VARTIAN leg. (gemeint ist stets das Ehepaar).

Zygaenidae

- (+) *Procris chalcoclora* HAMPSON, Journ. Bombay Soc. 13, p. 225, 1900.
4 ♂♂ Afghanistan, 10 km NW v. Kabul, 1900 m, 27. und 29. V. 1965, K. & V.
1 ♂ Afghanistan, 40 km SW v. Kabul, 2300 m, 17. VI. 1965, K. & V.
Die Stücke wurden von Herrn Dr. B. ALBERTI determiniert.
- (+) *Zygaena afghana* MOORE, Cat. Lep. Ins. Mus. E. Ind. 2, p. 286, 1858/59.
1 ♂ Afghanistan, Istalef, N v. Kabul, 1900 m, 18. VI. 1965, K. & V.

Amatidae

- (+) *Amata banghaasi* OBRAZTSOV, Veröffentl. Zool. Staatss. München 10, p. 358, 1966.
1 ♂ NO-Afghanistan, Petsch-Tal, W v. Schari-Sarai, 2100 m, 9.—11. VII. 1965, K. & V.
- (+) *Amata flaviguttata* HAMPSON, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. 13, p. 50, t. B, f. 2, 1900 (Taf. 8, Fig. 17).
1 ♂ Afghanistan, Nuristan, 25 km N v. Barikot, 1200 m, 12.—17. VII. 1963, K. & V.
Mir liegt der Paratypus vom Britischen Museum vor. Das ♂ von Nuristan ist etwas kleiner, Fleck 3 der Vorderflügel trapezförmig. Da sich hierin aber auch die 2 bisher bekannt gewordenen ♂♂ (der in der Urbeschreibung abgebildete Holotypus hat diesen Fleck wesentlich breiter als der mir vorliegende Paratypus) erheblich unterscheiden, messe ich dieser kleinen Abweichung, solange nicht größere Vergleichsserien andere Aussagen bekräftigen, keine Bedeutung bei.
A. flaviguttata wurde aus Chitral beschrieben.

Arctiidae

- (2) *Philenora brunneata* DANIEL, Ztschr. Wiener Ent. Ges. 50, p. 123, 1965.
1 ♂ NO-Afghanistan, Petsch-Tal, W v. Schari-Sarai, 1200 m, 9.—11. VII. 1965, K. & V.
- (+) *Paidia conjuncta* STAUDINGER, Iris 4, p. 249, 1891.
2 ♂♂ W-Iran, Sar-i-Mill, Berge v. Kasri-Shirin, 1300 m, 5. X. 1965, V.
Die Stücke gehören einer Spätgeneration an. Sie sind Faltern aus Mardin gleich.
- (1) *Paidia conjuncta major* DANIEL, Ztschr. Wiener Ent. Ges. 48, p. 146, 1963.

1 ♂ Afghanistan, Ghorbandtal, N v. Kabul, 1900 m, 30. VII. 1965, K. & V.

2 ♂♂ Iran, 70 km S v. Teheran, 1300 m, 5. V. 1965, K. & V.

(+) *Ocnogyna nordstroemi* BRANDT, Ent. Tidskr. 68, p. 90, 1947.

1 ♂ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 3.—5. VI. 1965, K. & V.

(1, 2) *Phragmatobia fuliginosa* LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 509, 1758.

1 ♂ Afghanistan, Dasht-i-Nawar, NW v. Ghazni, 3000 m, K. & V.

LENEK hat die Standortform von Paghman nordwestlich Kabul als *paghmana* abgetrennt (Ztschr. Wiener Ent. Ges. 51, 1966). Diese Bezeichnung für die Hervorhebung einer Unterrasse der innerhalb ihres weiten Verbreitungsgebietes recht unterschiedliche Standortformen bildenden ssp. *pulverulenta* ALPH. ist die Berechtigung nicht abzuspochen. Das hier erwähnte Stück muß vorerst bei der Großrasse *pulverulenta* verbleiben. In der Ztschr. Arbeitsgem. Österr. Entomol. 22, p. 2ff., 1970, habe ich mich inzwischen mit dem ganzen *fuliginosa*-Kreis auseinandergesetzt und hierbei auch die Populationen Afghanistans eingehend gewürdigt.

(1, 2) *Spilarctia melanostigma* ERSCHOFF, Horae Ent. Ross. 8, p. 316, 1872 (Taf. 1, Fig. 1—4).

4 ♂♂, 1 ♀ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 12.—15. VI. und 20.—24. VII. 1965.

1 ♂ 40 km SW v. Kabul, 2300 m, 29. VI. 1965.

1 ♀ Nachzucht des bei Paghman gefangenen ♀, ex o. 2. I. 1966.

1 ♂ Afghanistan, Nuristan, 25 km N v. Barikot, 1200 m, 12.—17. VII. 1963. Alle K. & V.

Das 1963 gefangene ♂ bestimmte ich als die Art *karakorumica* DAN. (Ztschr. Wiener Ent. Ges. 48, p. 149, 1963). Inzwischen sind mir einige ♂♂ von *Sp. melanostigma* ERSCH. aus dem Hissar-Gebirge bekannt geworden, eine Art, die ich vorher nur nach der Beschreibung kannte. Der Vergleich beider Formen ergibt, daß *karakorumica* eine auffallend schmalflügeligere, durchschnittlich stärker gezeichnete Rasse der *melanostigma* sein dürfte.

Die Falter aus der Umgebung Kabul zeigen eine enorme Variationsbreite in der Entwicklung der Schwarzzeichnungen. Um eine lange Beschreibung zu vermeiden, bilde ich ein besonders schwach bzw. stark gezeichnetes ♂ (Fig. 2, 3) und ein ex o. ♀ ab (Fig. 1).

Nach dem jetzigen Befund müssen die Falter aus Kabul zu *melanostigma* gestellt werden. Das bereits früher besprochene Einzelstück von Nuristan ist etwas schmalflügeliger, hat den Vorderflügel-Apex stärker ausgezogen und besitzt stark gescheckte Fransen, die auch bei den stärkst gezeichneten *melanostigma* weiß bleiben. Es kommt hierdurch dem Holotypus von *karakorumica* sehr nahe, weshalb ich es zu dieser Form stellen möchte, wobei ich ihr auf Grund der neuen Erkenntnisse nur den Charakter einer Subspecies zubillige (Fig. 4).

***Phissana transiens albina* ssp. n.** (Taf. 1, Fig. 5)

1 ♂, 1 ♀ Afghanistan, Nimla, 40 km SW v. Dschelalabad, 23. VI. 1965, V. Zur Beschreibung ziehe ich aus den Beständen der Zoologischen Staatssammlung München und des Museums Brünn mit heran:

6 ♂♂, 2 ♀♀ O-Afghanistan, Sarobi, 1100 m, 6. IX.—14. X. 1961, EBERT leg.

1 ♀ NO-Afghanistan, Badachschan, Bala Kuran, 3200 m, 21.—26. VII. 1961, EBERT leg.

1 ♀ NO-Afghanistan, Badachschan, Anjuman Dorf, 3000 m, 20.—27. VII. 1961, EBERT leg.

3 ♂♂ O-Afghanistan, Prov. Nengarhar, Jelalabad, 560 m, 30. III. 1966, POVOLNY u. TENORA leg.

Das ♂ hat viel hellere, weißlichgraue Grundfarbe der Vorderflügel-Oberseite, ohne braune Töne. Die Fleckung ist wie bei der Nominatform. Die Hinterflügel sind etwas hyalin, gleichfalls viel heller grau. Die Unterseite ziemlich einfarbig grau. Kopf und Thorax sind wie die Vorderflügel-Grundfarbe, das Abdomen wie bei der Nominatform.

Das ♀ ist auf beiden Flügeln ober- und unterseits rein weiß, ohne Brauntöne.

Das ♂-Genital ist gleich dem der Nominatform.

Holotypus ♂: Sarobi, 11. X. 1961.

Allotypus ♀: Sarobi, 27. IX. 1961. Beide leg. EBERT.

Paratypen: 9 ♂♂, 4 ♀♀ in Staatssammlung München, Moravské Museum, Brno, und den Sammlungen VARTIAN und DANIEL.

1 ♂ in Staatssammlung München, bezettelt Assam, nördlich Mikir-Hills, Brahmaputra, Kaziranga, 1. VI. 1961, SCHERER leg., ist ssp. *albina* sehr ähnlich.

(2) *Axiopoena maura* EICHWALD, Zool. Spec. 2, p. 196, 1832.

1 ♂ W-Iran, Bala-vi-taq, Berge von Kasri-Shirin, 1300 m, 3. X. 1965, V.

(2) *Carcinopyga proserpina* STAUDINGER, Stett. Ent. Ztschr. 48, p. 79, 1887.

1 ♀ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 14. IX. 1965, V.

Lymantriidae

(1, 2) *Stilpnotia flavosulphurea* ERSCHOFF, Hor. Soc. Ent. Ross. 8, p. 316, 1872.

Die Raupe dieser Art wurde an einer schmalblättrigen *Salix*-Art gefunden.

(1, 2) *Lymantria obfuscata* WALKER, Cat. Lep. Het. B. M. 32, p. 367, 1865.

1 ♀ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 15. VII. 1965, K. & V.

Das bisher nur wenig bekannt gewordene halbgeflügelte ♀ bringe ich zur Abbildung (Taf. 1, Fig. 6). Die Art wurde mit gutem Erfolg in Wien mit *Salix* ex o. gezüchtet *).

* Sie ließ sich inzwischen auch mit bestem Zuchterfolg mit *Lymantria dispar* L. aus der Umgebung von Wien kreuzen (KASY).

- (1, 2) *Lymantria amabilis* CHRISTOPH, Rom. Léop. 3, p. 60, 1887.
 1 ♂ Iran, 70 km S v. Teheran, 1300 m, 5. V. 1965, K. & V.
 (+) *Porthesia similis* FUESZLY, Verz. Schw. Ins. p. 35, 1775.
 1 ♂ Afghanistan, 40 km SW v. Kabul, 2300 m, 7. VIII. 1965, K. & V.

Lasiocampidae

- (+) *Chondrostega aurivillii feisali* WILTSHIRE.
 4 ♂♂ SW-Iran, W v. Kasri-Shirin, Kosrovi, 250 m, 24. X. 1965, V.
 Mir liegt zum Vergleich ein Paratypenstück dieser Subspecies vor, welches sich nur durch etwas geringere Größe von den hier erwähnten Faltern unterscheidet.

Saturniidae

- (+) *Caligula lindia bonita* JORDAN, SEITZ 2, p. 218, 1911.
 1 ♂ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 6. VI. 1965, K. & V.
 1 ♀ Afghanistan, Salang-Paß, 1. VII. 1965, K. & V.

Sphingidae

- (+) *Acherontia atropos* LINNÉ, Syst. Nat. ed. X, p. 490, 1758.
 1 ♂ N-Iran, Demavend, 2400 m, 25.—26. IX. 1965, V.
 (1, 2) *Herse convolvuli* LINNÉ, Syst. Nat. ed. X, p. 490, 1758.
 1 ♂ Pakistan, 20 km S v. Quetta, 1900 m, 14. V. 1965, K. & V.
 (+) *Acosmeryx naga* MOORE, Cat. Lep. Ins. E. Ind. C. 1, p. 271, 1857.
 2 ♂♂ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 3. und 5. VI. 1965, K. & V.
 1 ♂ Afghanistan, Khurd-Kabul, SO v. Kabul, 1900 m, 23. VII. 1965, K. & V.
 Die Raupe wurde in Kabul an Wein gefunden und mit Erfolg gezüchtet.
 (1, 2) *Amorpha philerema* DJAKONOV, Ann. Mus. Zool. Ac. Russ. 24, p. 104, 1923.
 Diese Art wurde auch am 6. VI. 1965 SW v. Kabul, 2300 m, gefunden.
 Ein Pärchen wurde an Pappel in Wien ex o. gezüchtet. Die Stücke lagen mir nicht vor.
 (+) *Deilephila nerii* LINNÉ, Syst. Nat. ed. X, p. 490, 1758.
 1 Ex. Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 25. VI. 1965, K. & V.
 1 Ex. W-Iran, Bala-vi-taq, 1100 m, Berge von Kasri-Shirin, 3. X. 1965, V.
 (+) *Rhetera afghanistana* DANIEL, Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl. 17, Heft 1, 1958.
 1 ♂, 1 ♀ Afghanistan, 125 km SW v. Ghazni, 1800 m, 16. V. 1965.
 16 ♂♂ Afghanistan, Khurd-Kabul, SO v. Kabul, 1900 m, 20.—26. V. 1965.
 4 ♂♂, Pakistan, 80 km NW v. Quetta, 2100 m, 15. V. 1965. Alle K. & V.

Das bisher nicht bekannt gewesene ♀ ist bis auf die dünneren Fühler dem ♂ gleich.

Met-Allotypus: Afgh., 125 km SW v. Ghazni, 1800 m, 16. V. 1965, K. & V., coll. VARTIAN.

- (+) *Sphingonaepiopsis gorgon pfeifferi* ZERNY, Iris 47, p. 60, 1933.
 1 ♂ Afghanistan, Khurd-Kabul, SO v. Kabul, 1900 m, 20. V. 1965, K. & V.
 Ein zoogeographisch sehr auffallender Fund. Diese südrussisch-vorderasiatische Art wurde bisher östlich des Libanon nicht gefunden. Das Stück weicht von der aus Bscharre im Libanon beschriebenen ssp. *pfeifferi* nicht ab.
- (2) *Proserpinus proserpina japetus* GRUM-GRSHIMMAILLO, Rom. Mém. Lép. 4, p. 513, 1890.
 Die Raupe wurde an *Epilobium* sp. am 23. VII. 1965 bei Khurd-Kabul SO v. Kabul, 1900 m, gefunden. Sie ergab in Wien den Falter am 10. IV. 1966. Neu für Afghanistan.
- (1, 2) *Celerio euphorbiae conspicua* ROTHSCHILD u. JORDAN, Rev. SpHING. p. 720, 1903.
 1 ♂ Iran, 70 km S v. Teheran, 1300 m, 5. V. 1965, K. & V.
 1 ♂ W-Iran, 25 km O v. Kasri-Shirin, 4. X. 1965, V.
 1 ♀ Afghanistan, Salang-Paß, N v. Kabul, 2700 m, 1. VII. 1965, K. & V.
- (2) *Celerio centralasiae* STAUDINGER, Stett. Ent. Ztschr. 48, p. 64, 1887.
 3 ♂♂ Afghanistan, 10 km NW v. Kabul, 1900 m, 1. VI. 1965, K. & V.
 2 ♂♂ Afghanistan, Khurd-Kabul, SO v. Kabul, 1900 m, 20. bzw. 23. V. 1965, K. & V.
 1 ♀ Pakistan, 80 km NW v. Quetta, 2100 m, 15. V. 1965, K. & V.
 Die Raupen von *Cel. centralasiae* wurden im VI. an unreifen Beerenkapseln von *Eremurus stenophyllus* fressend gefunden.
- (2) *Celerio robertsi* BUTLER, Proc. Zool. Soc. Lond. 1880, p. 411.
 9 ♂♂ 1 ♀ Pakistan, S v. Quetta, 1900 m, 14. V. 1965, K. & V.
 2 ♂♂ 1 ♀ Afghanistan centr., Band-i-Amir, 3000 m, 31. VII. 1965, K. & V.
 7 ♂♂ 3 ♀♀ Iran, 30 km SO v. Jest, e l. 6. VI. u. 18. VII. 1965, 10. V.—10. VI. 1966, K. & V. *).
 1 ♂ Iran, Isfahan, 1700 m, 7. V. 1965.
- (+) *Celerio nicaea f. libanotica* GEHLEN, in SEITZ Suppl. 2, p. 153, 1932.
 3 ♂♂ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 19.—31. V., 15.—18. VI. und 4.—8. VIII. 1965.

*) Die Raupen wurden in einem Gelände mit offener Vegetation an der saftigen, bläulichgrünen, breitblättrigen *Euphorbia connata* gefunden. Sie waren so häufig, daß die Pflanzen vielfach kahlgefressen waren. Die Raupe ist tiefschwarz mit weißer Zeichnung in der gleichen Ausbildung wie bei der von *Celerio euphorbiae* L.; es sind also auf jedem Segment seitlich zwei übereinanderliegende Flecke vorhanden, wobei der obere größer ist. Die weißen Punkte sind nur an den Seiten zahlreich, mehr dorsal ist ihre Zahl hingegen reduziert. Der Rücken ist tiefschwarz, da die rote Mittellinie bei dieser Art fehlt, die rote Seitenlinie ober den Beinen ist zu einer Reihe von Flecken reduziert, die Abdominalbeine sind rot, ebenso der Kopf und die Basis des Hornes (KASY).

- 1 ♂ Afghanistan, Khurd-Kabul, SO v. Kabul, 1900 m, 18. VI. 1965.
 1 ♂ Afghanistan, Band-i-Amir, 3000 m, 31. VII. 1965. Alle K. & V.
 Diese sehr großen, hellen Stücke sind am besten bei der f. *libanotica* einzureihen. Die sicher stark wandernde Art dürfte kaum echte Lokalrassen ausbilden. In W-Iran, Berge 35 km O v. Kasri-Shirin, 1050 m, wurde eine Raupe an *Euphorbia* sp. gefunden, die in Wien den Falter am 17. VII. 1966 lieferte.
- (+) *Celerio hippophaes bienerti* STAUDINGER, Stett. Ent. Ztschr. 35, p. 91, 1874.
 2 ♂♂ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 15.—18. VII. und 10.—16. IX. 1965.
 1 ♂ Afghanistan, Khurd-Kabul, SO v. Kabul, 1900 m, 13. VI. 1965.
 1 ♀ Afghanistan, Ghorbandtal, N v. Kabul, 1900 m, 30. VII. 1965. Alle K. & V.
- (1) *Theretra alecto* LINNÉ, Syst. Nat. ed. X, p. 492, 1758.
 1 ♀ Afghanistan, 10 km NW v. Kabul, 1. VI. 1965, K. & V.

Notodontidae

- (2) *Clostera anachoreta pallida* WALKER, List. Lep. Het. B. M. 5, p. 1077, 1855.
 1 ♂ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 3. VI. 1965, K. & V.
- (+) *Clostera pigra ferruginea* STAUDINGER, Cat. Lep. Pal. Fauna, ed. 3, p. 112, 1901.
 2 ♀♀ Afghanistan, Nimla, 40 km SW v. Dschelalabad, 23. VI. 1965, V.
 Die beiden Stücke sind heller, schwächer gezeichnet und größer als die Nominatform dieser Rasse aus Kleinasien.

Cossidae

- (2) *Holcocerus gloriosus mesopotamica* WATKINS u. BUXTON, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. 28, p. 186, 1921.
 1 ♂ Afghanistan, Nimla, 40 km SW v. Dschelalabad, 23. VI. 1965, V.
- (2) *Holcocerus holosericeus darwesthana* DANIEL, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 49, p. 138, 1959.
 1 ♂ Iran, NW v. Kerman, 1650 m, 9. V. 1965, K. & V.
- (2) *Holcocerus strioliger* ALPHÉRAKY, Iris 6, p. 346, 1893.
 2 ♂♂ Afghanistan, Salang Paß, N v. Kabul, 4. VII. 1965, K. & V.
 1 ♂ 1 ♀ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 15. und 18. VII. 1965, K. & V.
 1 ♂ Pakistan, 80 km NW v. Quetta, 2100 m, 15. V. 1965, K. & V.
- (2) *Cossus tapinus* PÜNGELER, Soc. ent. 13, p. 57, 1898 (Taf. I, Fig. 7 ♂, 8 ♀).
 7 ♂♂ 3 ♀♀ Afghanistan, Nimla, 40 km SW v. Dschelalabad, 23. VI. 1965, V.
- (2) *Cossulinus herzi* ALPHÉRAKY, Iris 6, p. 346, 1893.
 1 ♂ Afghanistan, Khurd-Kabul, SO v. Kabul, 1900 m, 4.—10. IX. 1965, V.

***Cossulinus turcomanica* ssp. n. *albus* (Taf. I, Fig. 9 u. 10, ♂♂)**

3 ♂♂ Afghanistan, 40 km SW v. Kabul, 2300 m, 17. VI. 1965, K. & V.

3 ♂♂ Afghanistan, Khurd-Kabul, SO v. Kabul, 1900 m, 18. VI. und 16. VII. 1965, K. & V.

H. turcomanica CHRIST. ist in der Nominatform (vermutlich der Typus) in Rom. Mém. Lép. IX, t. 7, f. 3, 1897 gut kenntlich farbig abgebildet. Stücke aus Hérat in Afghanistan sind gleich der Typenrasse.

Die hier zu besprechenden Falter aus der Umgebung von Kabul sind zufolge allgemeiner Aufhellung derart stark von der Nominatform abweichend, daß mich nur der für die Art charakteristische Flügelschnitt veranlaßt, sie als Unterart von *turcomanica* anzusprechen.

♂: Grundfarbe von Körper und Flügeln weiß, die graue Überpuderung der Vorderflügel fehlt völlig, die Zeichnungselemente sind nur um die Zelle und um den Apex erhalten oder fehlen fast ganz. Hinterflügel weißgrau bis reinweiß. Fransen weißgrau, ohne Scheckung. Ebenso die Unterseite stark aufgehellt. Die Fühler sind ganz kurz gekämmt, wie bei der Nominatform.

Holotypus ♂, 40 km SW v. Kabul, 2300 m, 17. VI. 1965, K. & V., in coll. VARTIAN.

Paratypen, 5 ♂♂ mit der eingangs angegebenen Bezettelung in den Sammlungen VARTIAN und DANIEL.

Da in meiner Monographie der Cossiden die Abbildung von *turcomanica* schlecht ist, bringe ich 3 Exemplare der Nominatform nochmals (Taf. II, Fig. 11, 12 ♂♂, 13 ♀) zur Abbildung.

***Isoceras teheranica* sp. n. (Taf. II, Fig. 14)**

1 ♂ Iran, 70 km S v. Teheran, 1300 m, 5. V. 1965, K. & V.

♂ von der Größe einer kleinen *Is. bipunctata* STGB. Vorderflügel-Oberseite reinweiß, mit 2 gerade noch erkennbaren gelben Flecken im Flügeldiskus nahe dem Zellende. Fransen weiß mit schwach gelber Grundlinie. Hinterflügel-Oberseite einschließlich der Fransen schwarzgrau. Die Vorderflügel-Unterseite ist schwarzgrau, eine schmale Costallinie und die Fransen sind weiß. Die Hinterflügel-Unterseite ist schwarzgrau, die Costa und ein auffallender Wurzelstrichfleck ist weiß. Die Fransen sind etwas heller grau.

Die Fühler sind kräftig doppelt gekämmt, wesentlich stärker wie bei *bipunctata*, gelblichgrau. Die kleinen Palpen schwarz, nach oben gestellt. Kopf und Thorax weißlichgelb. Füße stark weiß behaart, Tarsen gelblich. Das kurze Abdomen ist gelblichgrau behaart.

Ich glaube, daß die bessere Kenntnis vor allem auch des ♀ dieser außerordentlich auffallenden Art die Aufstellung eines eigenen Genus notwendig macht, möchte jedoch nach einem Stück diese Entscheidung nicht treffen.

Holotypus in Sammlung VARTIAN.

(+) *Catopta monticola* GRUM-GRSHIMAILO, Rom. Mém. Lép. IV, p. 544, 1890.

5 ♂♂, 1 ♀ Afghanistan, Khurd Kabul, SO von Kabul, 1900 m, 20.—23. V. 1965, K. & V.

5 ♂♂, 1 ♀ Afghanistan, 10 km NW v. Kabul, 1900 m, 29. V. 1965, K. & V.

Die Serie ist sehr ähnlich einem mir vorliegenden ♂ von Sarafshan, nur kleiner und etwas weniger kontrastreich, vor allem tritt die Aufhellung im Außenteil der Vorderflügel in viel geringerem Umfange hervor.

Das bisher nicht bekannt gewesene ♀ ist in der Zeichnungsanlage gleich dem ♂, wenig größer, Fühler völlig ungekerbt, fadenförmig. Abdomen ziemlich lang, mit kurz hervortretender Legeröhre.

Met-Allotypus in Sammlung VARTIAN, Paratypus in Sammlung DANIEL.

(+) *Catopta clathrata* CHRISTOPH, Rom. Mém. Lép. 1, p. 114, 1884.

1 ♂ Afghanistan, Salang Paß, N v. Kabul, 4. VII. 1965, K. & V.

1 ♂ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 20. VI. 1965, K. & V.

(+) *Catopta pallidalae* (?) HAMPSON, Faun. Ind. Moths 1, p. 306, 1892 (Taf. II, Fig. 15).

1 ♂ Afghanistan, Nimla, 40 km SW v. Dschelalabad, 23. VI. 1965, V.

Von *pallidalae*, aus Sikkim beschrieben, ist mir neben der recht allgemein gehaltenen Beschreibung nur die vom Britischen Museum erhaltene Photographie des Typus bekannt geworden, die ich zur Wiedergabe brachte (Monographie der palaearktischen Cossidae V, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 51, 1961, Taf. 17, Nr. 37). Der hier besprochene Falter kommt jedenfalls *pallidalae* sehr nahe, ob er wirklich zu dieser Art gehört, wage ich nach einem Stück nicht zu entscheiden.

(+) *Dyspessa pallidata* STAUDINGER, Iris V, p. 284, 1892.

12 ♂♂, 1 ♀ Afghanistan, Khurd-Kabul, SO v. Kabul, 1900 m, 18. u. 26. VI. 1965, K. & V.

Diese Falter sind wesentlich reicher gezeichnet als die Nominatform Kleinasiens, die Hinterflügel sind dunkler. Sie stehen nahe der f. *nigrita* WAGN., die als Modifikation der *pallidata*-Population Zentralanatoliens beschrieben wurde.

(+) *Cossinae* gen. ?, sp. ? (Taf. II, Fig. 16).

1 ♀ Afghanistan, 40 km SW von Kabul, 2300 m, 29. VI. 1965, K. & V.

Es ist mir nicht möglich, dieses weibliche Einzelstück innerhalb der Unterfamilie *Cossinae* einem Genus zuzuordnen. Die Vertreter der beiden Genera, welche im weiblichen Geschlecht gekämmte Fühler führen, *Isoceras* TTL. und *Paropta* STGR. sind in ihrem Gesamthabitus von der vorliegenden Art so grundlegend verschieden, daß letztere nicht in eine dieser Gattungen gestellt werden kann. Ich beschränke mich deshalb darauf, dieses Stück zu diagnostizieren und abzubilden, muß aber bis zum Vorliegen weiteren Materials eine nomenklatorische Festlegung zurückstellen.

Vorderflügel-Oberseite dunkelgrau mit einigen nur wenig hervortretenden schwärzlichgrauen Flecken in der Flügelmitte und ebensolchen Fleckchen an den Aderenden. Fransen lang, die Innenhälfte dunkler. Hinterflügel etwas heller grau, einfarbig, desgleichen die ganze Unterseite. Fühler kräftig doppelt gekämmt, lang, sehr spitz zulaufend. Palpen kurz, nach vorne stehend. Thorax

von der Vorderflügel-Grundfarbe. Das sehr lange Abdomen auffallend schmal mit kurz hervortretender Legeröhre. Füße hell geringt, die beiden dritten Beine fehlen dem vorliegenden Stück.

(+) *Zeuzera regia afghanistanensis* DANIEL, Opusc. Zool. Nr. 77, 1964.

1 ♂ Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, 15. VII. 1965, K. & V.

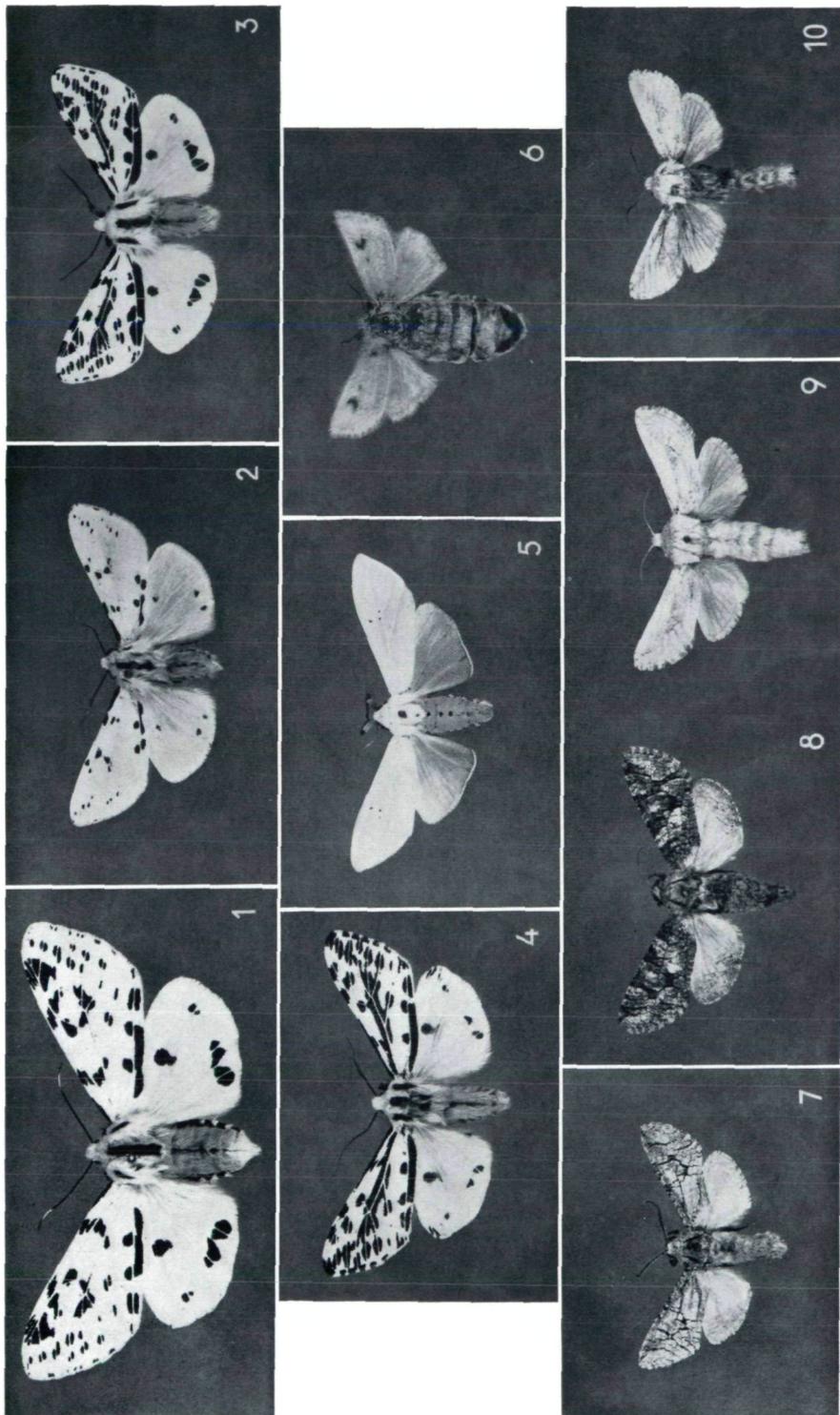
Tafelerklärung

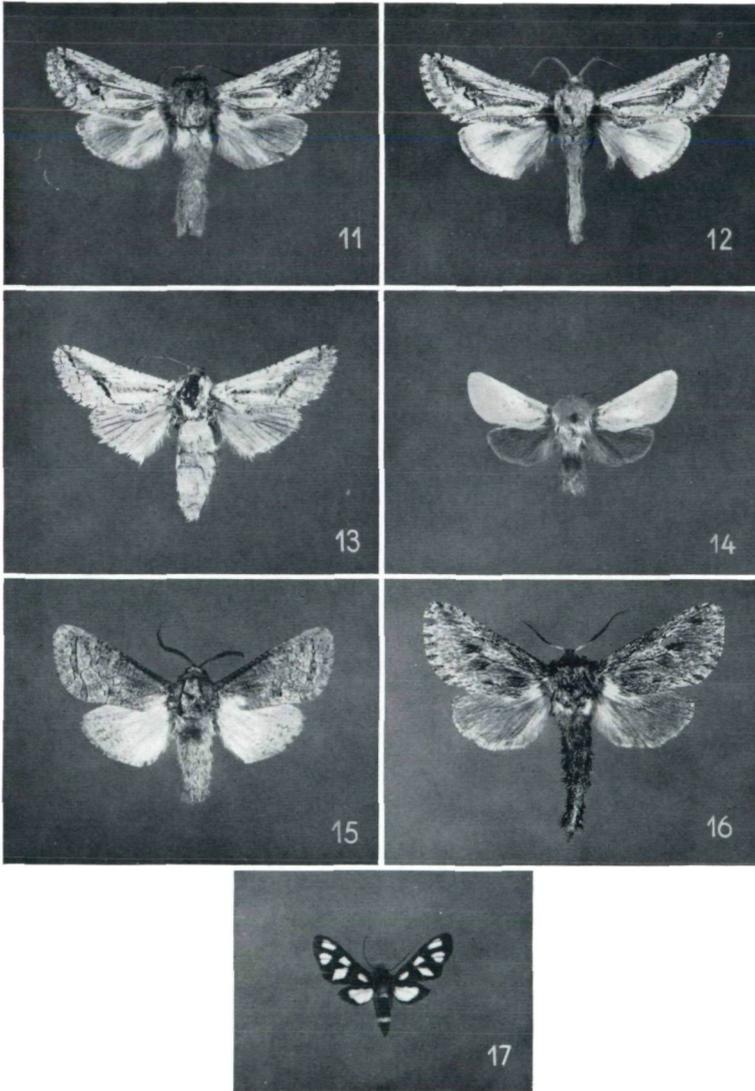
Tafel 1:

- Abb. 1. *Spilarctia melanostigma* ERSCH. ♀. Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, ex o. 2. I. 1966.
- Abb. 2. *Spilarctia melanostigma* ERSCH. ♂. Gleicher Fundort, 20.—24. VII. 1965.
- Abb. 3. *Spilarctia melanostigma* ERSCH. ♂. 40 km SW v. Kabul, 2300 m, 29. VI. 1965.
- Abb. 4. *Spilarctia melanostigma karakorunica* DAN. ♂. 25 km N v. Barikot, 1200 m, 12.—17. VII. 1963.
- Abb. 5. *Phissana transiens albina* ssp. n., ♂ Paratypus, Nimla, 40 km SW v. Dschelalabad, 23. VI. 1965.
- Abb. 6. *Lymantria obfuscata* WKR. ♀. Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2500 m, e l. 15. VII. 1965.
- Abb. 7. *Cossus tapinus* PÜNG. ♂. 40 km SW v. Dschelalabad, 23. VI. 1965.
- Abb. 8. *Cossus tapinus* PÜNG. ♀. 40 km SW v. Dschelalabad, 23. VI. 1965.
- Abb. 9. *Cossulinus turcomanica albus* ssp. n. ♂ Holotypus.
- Abb. 10. *Cossulinus turcomanica albus* ssp. n. ♂ Paratypus. Beide 40 km SW v. Kabul, 2300 m, 17. VI. 1965.

Tafel 2:

- Abb. 11. *Cossulinus turcomanica* CHRIST. ♂. Persia sept., Kulab, ex coll. STGR.
- Abb. 12. *Cossulinus turcomanica* CHRIST. ♂. Hérat, 970 m, 15. April 1956, AMSEL leg.
- Abb. 13. *Cossulinus turcomanica* CHRIST. ♀. Allotypus, Hérat, 970 m, 5. V. 1956, AMSEL leg.
- Abb. 14. *Isoceras teheranica* sp. n. ♂. 70 km S v. Teheran, 1300 m, 5. V. 1965.
- Abb. 15. *Catopta pallidatae* HMPS. ♂. Nimla, 40 km SW v. Dschelalabad, 23. VI. 1965.
- Abb. 16. *Cossinae* gen. et sp. ? ♀. 40 km SW v. Kabul, 2300 m, 29. VI. 1965.
- Abb. 17. *Amata flaviguttata* HMPS. ♂. Afgh., Nuristan, 25 km N v. Barikot, 1200 m, 12.—17. VII. 1963.





ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [75](#)

Autor(en)/Author(s): Daniel Franz

Artikel/Article: [Österreichische Expeditionen nach Persien und Afghanistan. Beiträge zur Lepidopterenfauna, Teil 16 \(3. Beitrag zur Bombyces- und Sphinges-Fauna\). 651-660](#)